

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 123/2026
Anfrage		
Dezernat 4 Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Schmitz-Wienicke, Alexander	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule und Bildung	4.a	27.05.2026

Anfrage Frau Dr. Lenz (fraktionslos) vom 27.03.2026
 hier: Gesamtschule und Schul- und Sportbad

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Fördermittel:

Anmerkung der Stadtkämmerin:

Personelle Auswirkungen:

☐ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung)
☐ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (= B-Leistung)
☐ Freiwillige Aufgabe (= C-Leistung)

Klima / Umweltrelevanz

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung beantwortet die aufgeworfenen Fragen wie folgt:

??? 1. Wie viele Gesamtschulen wurden im Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Düsseldorf in den vergangenen 15 bis 20 Jahren neu genehmigt? Und mit welchen Zügigkeiten erfolgte dies (4, 5, 6 oder mehr)?

!!! Der Verwaltung liegen diesbezüglich keine Informationen vor. Die Fragen sind an die zuständige Abteilung der Bezirksregierung Düsseldorf zu richten.

??? 2. Gab es in diesem Zeitraum Gesamtschulen, deren Zügigkeit nachträglich dauerhaft auf mehr als 6 Züge erhöht wurde?

!!! Der Verwaltung liegen diesbezüglich keine Informationen vor. Die Fragen sind an die zuständige Abteilung der Bezirksregierung Düsseldorf zu richten.

??? 3. Auf welcher konkreten Flächenbedarfsberechnung basiert die Einschätzung, dass das Grundstück „Auf dem Pfennig“ für eine Gesamtschule mit 6 oder mehr Zügen sowie für ein Schul- und Sportbad ausreicht?

!!! Die Eignung des Standorts „Auf dem Pfennig“ wurde bereits im Rahmen der Vorbereitung des Masterplans Schulen fachlich geprüft. Mit einer Gesamtfläche von rund 44.000 m² verfügt das Areal über ausreichende Kapazitäten, um die erforderlichen Baukörper für Schule, Sporthalle und Schwimmbad als auch die notwendigen Schulhofflächen sowie die erforderlichen Neben-, Erschließungs- und Ausgleichsflächen aufzunehmen.

Vergleiche mit Standorten in anderen Städten sind aufgrund unterschiedlicher Bauweisen (z. B. Geschossigkeit, Kompaktheit des Baukörpers) und topographischer Gegebenheiten nur bedingt aussagekräftig. Maßgeblich für unser Handeln ist die aktuelle vergleichende Standortbetrachtung zwischen dem „Goethepark“ und „Auf dem Pfennig“. Diese vertiefte Prüfung läuft derzeit und wird alle spezifischen Bedarfe detailliert gegenüberstellen. **Die Ergebnisse werden planmäßig im 4. Quartal 2026 vorgestellt.** Stand heute lässt sich bereits eindeutig bestätigen: Die Fläche „Auf dem Pfennig“ ist für das Vorhaben geeignet.

??? 4. Sind in dieser Berechnung neben dem Schulgebäude und dem Schwimmbad auch die erforderlichen Nebenflächen vollständig berücksichtigt, insbesondere Stellplätze, Zufahrten, Außenanlagen, Erschließungsflächen und sonstige Funktionsflächen?

!!! Ja. In die bisherigen und in die laufenden Flächenbetrachtungen sind sämtliche funktional erforderlichen Flächen konsequent einbezogen. Dies beinhaltet neben den Hauptnutzflächen für Schule, Sporthalle und Schwimmbad insbesondere auch Stellplätze, die verkehrliche Erschließung

(Zufahrten), pädagogische Außenanlagen sowie die notwendigen ökologischen Ausgleichs- und Funktionsflächen. Eine isolierte Betrachtung der Gebäude ohne diese Nebenflächen findet nicht statt.

Gez. Sucic